

Budo-Sport-Club schult Vorschulkinder in Wehen

Der Budo-Sport-Club Taunusstein bereitet seit vielen Jahren Vorschulkinder in Wehen auf mögliche Gefahrensituationen - insbesondere auf dem Schulweg - vor. Ziel ist es, Risiken zu erkennen, selbstbewusst zu reagieren und im Notfall richtig zu handeln.

Rund 50 Kinder aus Wehener Kindertagesstätten nahmen teil. Eine Woche lang trainierten sie täglich zwei Stunden mit Bert Gemmerich und Tina Schmidt - unterstützt von den Erzieherinnen - Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Zum Abschluss konnten die Kinder in einer praktischen Übung zeigen, was sie gelernt hatten. Auch die Eltern wurden einbezogen und konnten als „Lockvögel“ mitmachen. Gemeinsam mit den Eltern oder Erziehern besprachen die Kinder anschließend das Erlebte.

In einer Abschlussrunde wurden die Themen noch einmal erklärt, die Kinder erhielten eine Infomappe und eine Urkunde. Die Eltern wurden gebeten, mit ihren Kindern den Schulweg zu üben - und dabei auch auf Geschäfte

mit dem Aufkleber „Taunussteiner Rettungsinsel“ zu achten, die Kindern im Notfall Hilfe anbieten.

Weitere Informationen unter info@bsc-taunusstein.de oder www.bsc-taunusstein.de.



Gedenkveranstaltung zum 3. Jahrestag des Ukrainekriegs mit Fokus auf Integration



Am 15. Februar wurde im Bürgerhaus Taunus eine Gedenkveranstaltung zum 3. Jahrestag des Ukrainekriegs abgehalten. Der Deutsch-Ukrainische Verein TIU e.V. hatte zu diesem Anlass ein vielfältiges Programm organisiert, das nicht nur den Opfern des Krieges gedachte, sondern auch einen besonderen Fokus auf die Integration der nach Taunusstein geflüchteten Ukrainer legte.

Die Gedenkveranstaltung umfasste eine Vielzahl von Elementen, darunter Musik, Tanz, Ansprachen der evangelischen Kirche, dem ukrainischen Konsul und politischen Vertretern. Eine Podiumsdiskussion vertiefte die Themen der Integration und Heimatverbundenheit. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die enge Zusammenarbeit

zwischen der Stadt Taunusstein und dem Deutsch-Ukrainische Verein gewürdigt. Bürgermeister Joachim Reimann betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Integration und der Unterstützung der geflüchteten Menschen. Die Integrationsbeauftragte der Stadt, Sarah Becher, nahm stellvertretend für die Stadt das Dankeszertifikat entgegen.

Mit der Auszeichnung würdigt der Verein die Unterstützung und Hilfe der Stadt. Die Stadt Taunusstein bedankt sich beim Deutsch-Ukrainischen Verein TIU e.V. und allen weiteren Partnern für die gelungene Veranstaltung und setzt sich weiterhin für eine aktive Unterstützung und Integration der geflüchteten Ukrainer in der Region ein.

Frühlingssingen der Nachbarschaftshilfe begeistert in St. Peter

Bei strahlendem Sonnenschein lud die Nachbarschaftshilfe Bleidenstadt gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Bleidenstadt und der Musikschule Hünstetten Taunusstein zum Frühlingssingen in die Kirche St. Peter ein - mit großem Erfolg: Zahlreiche Gäste füllten die Kirche und sangen mit sichtlicher Freude gemeinsam bekannte Lieder.

Musikpädagogin Hilda Popa eröffnete den Nachmittag mit einem Klatschkanon - und sofort war die Stimmung gelöst. Dank der Liedtexte auf der großen Leinwand konnten alle mühelos mitsingen, ob bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Rote Lippen soll man küssen“ oder „Schuld war nur

der Bossa Nova“. „Einfach mitsingen, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung - Hauptsache es macht Spaß“, ermunterte Heidi Kopetzki die Gäste.

Nach einer kleinen Stärkungspause, die das Team der Nachbarschaftshilfe liebevoll vorbereitet hatte, ging es weiter. Als zum Abschluss „Thank you for the music“ erklang, hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Begeistert sangen alle mit - und auf Wunsch des Publikums wurde der Schlusshit sogar wiederholt.

Mit strahlenden Gesichtern und viel Applaus ging ein Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und guter Laune zu Ende - sicher nicht zum letzten Mal.

